

Elterninformationen zum Praxistag



**Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Praxistagteilnehmerinnen und -teilnehmer,**

an unserer Schule gibt es im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 8b und im ersten Halbjahr der Klassenstufe 9b den „Praxistag“. Ein Projekt, dass wir auch in diesem Schuljahr – für die neue 8b – anbieten können, in seiner Durchführung aber optimiert wurde.

Der Praxistag ist ein wöchentlich stattfindendes, eintägiges Praktikum. Dieses Langzeitpraktikum verschafft den Schülerinnen und Schülern größere Möglichkeiten, eine Ausbildungsstelle zu erhalten, da sich die Betriebe ein besseres Bild von der Arbeitseinstellung, den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen machen können. Wir erhoffen uns ebenfalls eine größere Motivation im Schulbereich. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Arbeitsleben besser kennen und können somit auch den Sinn des Lernens in der Schule anders bewerten.

Die Schülerinnen und Schüler werden vom _____ zunächst ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in dem Betrieb absolvieren, in dem sie auch ihren Praxistag durchführen. So gewinnen die Jugendlichen einen Einblick in die Abläufe des Betriebes und können sich etwas einleben. Der Praxistag wird dann ab dem _____ immer dienstags stattfinden und dauert bis zum _____. An diesem Tag ist für die Schülerinnen und Schüler sieben Stunden Anwesenheitspflicht im Betrieb zzgl. einer Stunde Mittagspause.

Die Betreuung des Praxistages erfolgt durch Herrn Oberfrank. Die im Praxistag erbrachten Leistungen fließen in die Note des Faches Verbraucherbildung ein.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bereits frühzeitig bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsbetrieb. Dieser sollte – nach Möglichkeit – auch selbst ausbilden.

Diesem Brief sind ein **Praktikumsvertrag** sowie ein **Anschreiben an den Betrieb** beigelegt. Das Anschreiben sollte dem Betrieb vorgelegt werden, um diesen über das Langzeitpraktikum zu informieren. Den Praktikumsvertrag soll Ihr Kind bitte vom Betrieb ausgefüllt und unterschrieben bis zum _____ dem Klassenlehrer abgeben.

Von Seiten der Schule werden wir regelmäßig mit den Betrieben Kontakt halten, um uns ein Bild von Ihren Kindern unter praktischen Berufsbedingungen zu machen. Diese Betreuung übernimmt der Praxistagskoordinator Herr Oberfrank.

Der Praxistag wird finanziell von der Agentur für Arbeit unterstützt. Daher darf ich Sie um eine Unterschrift auf dem **Anmeldeformular der Bundesagentur für Arbeit** bitten. Dies ist zum einen wichtig, um die Anzahl der TeilnehmerInnen transparent zu halten und zum anderen, um die Betreuung der Teilnehmenden durch die Bundesagentur für Arbeit – bei uns an der Schule macht das Frau Gaßmann (Tel. 06341-958 253) – zu organisieren. Von diesem Formular erhalten Sie – über Ihr Kind - eine Kopie.

Bitte füllen Sie zudem die beigelegte **Anmeldung zum Praxistag** unserer Schule aus und lassen diese mir über Ihr Kind zukommen. Vielen Dank! Von diesem Schreiben erhalten Sie ebenfalls eine Kopie.

Alle Unterlagen sind außerdem über unsere Homepage (www.rsplus-lingenfeld.de) downloadbar.

Falls Sie Fragen zum Praxistag haben oder zur Berufsorientierung Ihres Kindes, sprechen Sie mich an:

- Email: oberfrank@rsplus-lingenfeld.bildung-rp.de

Zusätzlich empfehle ich Ihnen die offizielle Homepage www.praxistag.bildung-rp.de und unsere Praxistagsseite auf unserer Homepage <https://www.rsplus-lingenfeld.de/praxistag-2/>

Wir als Schule – und ich im Besonderen als Koordinator des Praxistages -, danken Ihnen für Ihre Unterstützung, die wir und vor allem Ihre Kinder dringend benötigen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für eine optimale Unterstützung des Berufsorientierungsprozesses und einen nahtlosen Übergang von der Schule in die Berufswelt Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

David Oberfrank

Praxistagkoordinator

Anlagen

1. Schulanmeldung zum Praxistag
2. Praktikumsvertrag in zweifacher Ausführung (1 x für den Betrieb, 1x für Sie/den Schüler → diesen in der Schule zwecks Kopie vorlegen; danach wird er Ihnen wieder ausgehändigt)
3. Informationen zur Leistungsbeurteilung (Transparenz)
4. Dokumentation zur Praktikumsplatzsuche (Nachweis zur Vorlage)
5. Anmeldung zur Teilnahme einer Berufsorientierungsmaßnahme
6. Praktikumsmappe